

Beiträge vom 11.04.2016-24.05.2016

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Dienstag, 24. Mai 2016

K.G. Blau-Rot verabschiedet Zeugwart und Pressesprecher Klaus Oster in Mitgliederversammlung

Am 19. Mai 2016 fand die Jahreshauptversammlung der K.G. Blau-Rot 1969 e.V. statt.

Die Versammlung wurde von der Schatzmeisterin Zensi Kolvenbach geleitet, da der Präsident Frank Klever aufgrund einer Knieoperation nicht teilnehmen konnte.

Nach verschiedenen Berichten wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Dieses Jahr stand nur eine Wahl auf dem Plan, die Wahl des neuen Zeugmeisters. Der bisherige Zeugmeister und Pressesprecher Klaus Oster hat nach jahrelanger Tätigkeit seine Posten niedergelegt. Als neuer Zeugwart wurde Manfred Höller einstimmig gewählt. Zudem Vorstand ernannte Susanne Kleinen zur neuen Pressesprecherin.

Es wurden im weiteren Verlauf noch zwei Satzungsänderungen beschlossen und eine Übersicht der Veranstaltungen der kommenden Session wurde im Rahmen der Versammlung vorgestellt.

K.G. Blau-Rot 1969 e.V.

Dienstag, 24. Mai 2016

11./12.06.2016
Bonn / Telekom Dome

Karneval

„DIE Messe“

13. Deutsche Meisterschaft der Männerballette
 Tanz-, Hebe- und Wurfkurse

180 Aussteller

Open-Air Bühnenprogramm u.a. mit Bläck Fööss, Cat Ballou, Klüngelköpp

Tickets ab 7,50 € inkl. VRS-Ticket & Shuttleservice vom Bonner Hbf

Wagenbauseminare

Öffnungszeiten 09:00 – 18:00 Uhr (Samstag ist der Open-Air Bereich bis 20:00 Uhr geöffnet)

facebook.com/Karneval-DIE-Messe

PARTNER DER VEREINE
METRO Sankt Augustin

RPR1.

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

M RheinlandAkustik
 KLANGFACHBERATUNG

Gaffel

topmagazin BONN

SICHERHEITSDIENST
 Endler GmbH
 02225-9997980
 www.sicherheitsdienst-endler.de

bonnticket.de
 Tickethotline: 02 28-50 20 10

Dienstag, 24. Mai 2016

Kölner Karnevals-Verein **UNGER UNS** wählte einen neuen Vorstand

Nach einer sehr erfolgreichen Session hielt der Kölner Karnevals-Verein **UNGER UNS** von 1948 e.V. am 21. Mai 2016 seine Mitgliederversammlung ab.

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren unter anderem die

Abstimmung über die komplett überarbeitete Satzung und die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes.

Nachdem sich in den vergangenen zehn Jahren die Mitgliederzahl des KKV "UNGER UNS" e.V. nahezu verdoppelt hat und die ehrenamtlichen Tätigkeiten zur Durchführung von mehreren Karnevals-Sitzungen, Zugteilnahmen und Mitglieder-Veranstaltungen immer umfangreicher wurde, machten die damit verbundenen Aufgaben eine Erweiterung des geschäftsführenden Vorstandes notwendig. Gleichzeitig wurde die Jugend des KKV, der "JU UNGER UNS" in die Satzung integriert. Auch eine Verjüngung des seit über zehn Jahren erfolgreich tätigen "alten" Vorstandes wurde durch die Wahl des 2. Geschäftsführers erreicht.

Die Satzung wurde in der neuen Fassung einstimmig verabschiedet.

Mit überwältigender Mehrheit der anwesenden Mitglieder wurde der geschäftsführende Vorstand für die nächsten drei Jahre wie folgt gewählt:

- Udo Beyers – 1.Vorsitzender und Präsident
- Waltraud Piel – 2. Vorsitzende
- Karl-Heinz Piel – Schatzmeister
- Thomas Oehme – 1.Geschäftsführer
- Klaus Kümmel – 2. Geschäftsführer
- Sibille Manske – Schriftführerin

Ansprechpartnerinnen bleiben weiterhin für die Presse Ingrid Vogt und für die Programmgestaltung Waltraud Piel.

Die "UNGER UNS"ler schauen mit dem neu gewählten geschäftsführenden Vorstand und dem ebenfalls neu aufgestellten erweiterten Vorstand positiv in die Zukunft.

Bereits am 10. Mai 2016 wurde der Senatsvorstand, alter und neuer Senatspräsidenten Edmund Gröschel, wieder gewählt. Die Weichen für die Zukunft sind gestellt!

Quelle: Kölner Karnevals-Verein [UNGER UNS] von 1948 e.V.

Montag, 23. Mai 2016

Pröbchenovend bei den Fidelen Zunftbrüdern



Einen Stammtisch der ganz besonderen Art boten die Fidelen Zunftbrüder am vergangenen Freitag Ihren Gästen und Mitgliedern im Zunft-Casino an der Eupener Straße. Sie gaben jungen Künstlern des Literarischen Komitees beziehungsweise der Rednerschule die Möglichkeit Ihr Können einem kleinen aber feinen Publikum zu präsentieren.

Theo Schäfges, Präsident der Fidelity Zunftbrüder begrüßte die Zuschauer und wünschte Allen einen schönen Abend. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Gegen einen Obolus konnten unter anderem eigens vom Senatspräsidenten Bruno Grimbach gegrillte Würstchen erstanden werden.

Moderiert wurde dieser "Stammtisch" vom 1. Vorsitzenden und neuen Sitzungspräsidenten der Fidelity Zunftbrüder Reinhard Müller. Gespannt lauschten die Zuschauer und -hörer im voll besetzten Casino den Vorträgen der Künstler. Den Auftakt machte der 13jährige Jan Arne Withs als "Et schlaue Pitterche" mit seinem Einblick in das Alltagsleben einer kölschen Durchschnittsfamilie gefolgt von den zwei Hillije, deren Zwiegespräch gewürzt mit Kölschen Krätzchen die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierten. Markus Mimzeck alias Ralf Senkel begeisterte mit seiner Rede genauso wie Anne Vogd mit den Anekdoten über Ihre pubertierenden Kinder. Rupert Schieche alias Gisbert Fleumes mußte sogar zwei Zugaben geben, bevor er die Bühne verlassen konnte und begeisterte nicht nur mit seiner Ode an die Schokolade beziehungsweise an das Mettbrötchen. Quetsch Malheur alias Ingo Blum, Timm Boschmanns und Jürgen Lenz aus der Theatergruppe der Lindentheater überzeugten das Publikum mit ihren Texten und handgemachter Musik, während Harald Voß mit leiseren Tönen zeigte, da auch am späten Abend die Zuschauer noch gespannt zuhören können.

Die Stimmen im Casino nach diesem Abend waren durchweg positiv, so erklärte Horst Hassel, ein Mitglied der Zunft "alles top, tolle Künstler, schöner Rahmen, super Programm, lecker Kölsch und Grillwürstchen, fast wie im Fernsehen, sollte auf jeden Fall fortgesetzt werden."

Die Fortsetzung folgt mit dem 2. Pröbchenabend am 10. Juni 2016 ab 19.00 Uhr im Casino der Fidelity Zunftbrüder.

Quelle und Foto: KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V.

Mittwoch, 18. Mai 2016

FC Cheerleader - Nachwuchs auf dem Vormarsch



Riesenerfolge für die Junioren-Teams der Cheerleader des 1. FC Köln.

Nachdem die beiden Jugend-Teams bereits im Februar auf der Cheerleading-Regionalmeisterschaft West den Meistertitel (Junior Twister 12-16 Jahre) beziehungsweise den Vizemeistertitel (Lilliputs 6-11 Jahre) in ihren Kategorien erringen konnten, folgte jetzt für die Junior-Twister auch der Triumph bei Europas größtem Cheerleading-Event, der ELITE Cheerleading Championship.

Mehr als 4.500 Cheerleader aus ganz Europa nahmen an den Wettbewerben in der Movie World Bottrop teil und die Juniors der FC Cheerleader setzten sich in ihrer Kategorie, dem Allgirl Level 4, gegen 19 andere Teams durch und konnten den Sieg und den großen Pokal souverän nach Köln holen.

Zeit sich auf den Lorbeeren des Sieges auszuruhen ist allerdings nicht: bereits im Juni steht die nächste Top-Event auf dem Programm. Dann treten alle drei Teams der Cheerleader des 1. FC Köln – Damen, Juniors und Lilliputs – bei den

deutschen Cheerleading-Meisterschaften in Bonn an.

Quelle (Text): D.S. Marketing GmbH; (Foto): Petro Cologne Photography

Montag, 16. Mai 2016

Alles neu macht der Mai – Grielächer starten mit neuer Satzung und frischem Vorstand in die Zukunft

Die KG Kölsche Grielächer hielten ihre Jahreshauptversammlung am 10. Mai 2016 in der „Gaffel am Dom“ ab.

Mit der Wichtigste Tagesordnungspunkt war die Abstimmung über die komplett überarbeitete Satzung. Diese wurde von den Mitgliedern mit großer Mehrheit angenommen.

Auf Grund dieser neuen Satzung verändert sich auch die Zusammensetzung des geschäftsführenden Vorstands. Präsident Rudi Schetzke und Schatzmeister Robert Stabel waren erst im letzten Jahr gewählt worden und standen nicht zur Wahl.

Desweiteren setzt sich der geschäftsführende Vorstand nach der neuen Satzung wie folgt zusammen:

Vizepräsident – Marcel Hergarten
Geschäftsführer – Robert Lemper
Literat – Roland Lautenschläger
1. Kassierer – Peter Muhrmann
Schriftführer – Rainer Hammes

Die allesamt mit großer Mehrheit gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an. Im erweiterten Vorstand ist nur noch der Pressesprecher Henry Schroll berufen und so wie es Präsident Rudi Schetzke einmal formuliert hat, auf Lebenszeit.

Die Grielächer schauen mit dem neu zusammengestellten und gewählten Vorstand positiv in die Zukunft.

Quelle: KG Kölsche Grielächer von 1927 e.V.

Donnerstag, 12. Mai 2016

Goldene Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde mit eigenem Wagen beim Cologne Pride 2016



Die Goldenen Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde sind die Traditionstanzgruppe im Kölner Karneval. Schon seit 1823 sind wir hier vertreten und verkörpern mit unserer Tracht einen

Teil der Kölner Stadtgeschichte. Integration, Toleranz und Offenheit waren für die Kölner Traditionstanzgruppe immer wichtige Bestandteile unserer Arbeit und so wundert es nicht, daß gerade die "Goldenen" als erste Tanzgruppe auf Veranstaltungen des sogenannten "rosa Karnevals" aufgetreten sind, zu einer Zeit, als dies bei den etablierten Vereinen und Dachorganisationen noch sehr kritisch gesehen wurde.

In diesem Jahr steht der "Cologne Pride" unter dem Motto **"anders.Leben!"**. Anders leben hatte und hat in unserer Vaterstadt schon immer einen hohen Stellenwert – und dank der oft gepriesenen kölschen Toleranz zeigt Köln ein offenes Herz für alle Möglichkeiten eines gemeinschaftlichen und respektvollen Umgangs miteinander.

"anders.Leben!" – bei uns Tradition". Unter diesem Motto werden die Goldenen Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Wagen am Cologne Pride 2016 teilnehmen. "Wir wollen mit unserer Teilnahme unterstreichen, daß es in unserer modernen Gesellschaft keinen Platz für Ausgrenzung und Diskriminierung geben darf. Auch der einst so traditionell geprägte Karneval hat sich schon seit längerem dieser offenen Denkweise verschrieben, und wenn man in der Session die fröhlich miteinander feiernden Jecken sieht – egal welcher Couleur – dann ist dies der Beweis, daß dieser Weg der einzig richtige ist. Wir verstehen unsere Teilnahme aber auch als Dank und als Unterstützung für all die, die in den vergangenen Jahrzehnten aktiv diese Entwicklung – entgegen vielen Widerständen – vorangetrieben haben und weiter vorantreiben werden, so Pressesprecher Jürgen Trossen in seiner Pressemitteilung.

Wir sind dabei.

Für unsere offene und bunte Stadt!

Quelle und Grafik: Lyskircher Junge – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund und Eigenart gegr. 1930 e.V.

Sonntag, 8. Mai 2016

Jahreshauptversammlung der Fliittarder KG wählte Vorstand neu

Im April stand die Jahreshauptversammlung 2016 der Fliittarder KG an und damit auch turnusmäßig die Wahlen für den geschäftsführenden Vorstand für den Zeitraum von vier Jahren.

Nicht mehr zur Wiederwahl angetreten war der bisherige 2. Vorsitzende Ralf Kühl und der bisherige Schriftführer Andreas Hasdorf. Unter großem Applaus der anwesenden Mitglieder wurde beiden für ihre geleistete, erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Gesellschaft gedankt. Bei der anschließenden Wahl, die auf Antrag und einstimmiger Abstimmung per Akklamation durch den, zum Wahlleiter ernannten neuen Senatspräsidenten, Jörg Stender durchgeführt wurde, sieht der Geschäftsführende Vorstand der Gesellschaft ab dem heutigen Tage wie folgt aus:

- 1. Vorsitzender: Reiner Knillmann**
- 2. Vorsitzender: Michael Müller**
- Präsident: Henry Jahn**
- Schatzmeister: Jörg Reitmajer**
- Schriftführer: 'Hans Peter Heinrichs**
- Literat: Ricardo Welter**
- Senatspräsident: Jörg Stender (gewählt durch den Senat)**

In den Erweiterten Vorstand wurde berufen:

- Vizepräsident: Holger Kirsch
- 2. Schatzmeister: Annette Christes
- 2. Literat: Peter Josef Hoffmann
- Kartenmanagement: Ralf Kühl
- Mitgliederbetreuung: Norbert Weiler
- Elferratsleiter: Thomas Hasdorf
- Pressesprecher: Hans-Peter Specht
- Jugendvertretung: N.N.

□ Wir wünschen allen Neu- und Wiedergewählten viel Erfolg bei ihrer Arbeit für die Gesellschaft und gratulieren herzlich zur

Wahl, so Pressesprecher Hans-Peter Specht in seiner ersten Medienmeldung als neuer Pressesprecher der Flittarder KG vom heutigen Tage.

Quelle: Flittarder KG 1934 e.V.

Freitag, 6. Mai 2016

Generationenwechsel bei den Domputzern!



Am 29. Mai 2016 wurde bei der Jahreshauptversammlung der KG [Original Kölschen Domputzer 1979 e.V.] ein neuer Vorstand gewählt.

In einer neuen Konstellation wird dieser Vorstand für die nächsten drei Jahre die Gesellschaft vertreten. Bezeichnend dabei ist, die Jugend tritt in die erste Reihe und die [alten Hasen] stehen unterstützend zur Seite oder nehmen neue Aufgaben wahr.

In dem Amt des 1. und 2. Vorsitzenden gab es einen Tausch. Das bedeutet, der neu gewählte 1. Vorsitzende ist Franz-Josef Theißen, der nun von Hans-Walter Müller vertreten wird. Die bisherige Schatzmeisterin trat aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl an. An ihrer Stelle konnten wir Livia Henze für dieses Amt gewinnen.

Ebenfalls neu gewinnen konnten wir Henrik Schilli als Geschäftsführer. Er löst Dieter Hiltmann ab, der von nun an als Stellvertreter unterstützend zur Seite steht.

Im Amt der Schriftführerin dürfen wir Uschi Sieger willkommen heißen. In der letzten Amtsperiode unterstützte sie bereits Hans-Dieter von Giesen, der in dem Amt als Ticket Service neue Wege im Vorstand beschreitet.

Wiedergewählt und somit in ihren Ämtern bestätigt wurde Antje Böttcher als Pressesprecherin und Udo Beckers als Literat. Jürgen Scheidt übernimmt von nun das Amt der Vertreter der Förderer.

Tatkräftige Unterstützung gewährleistet weiterhin der verstärkte Vorstand, der in ihren einzelnen Aufgaben die Belange der Gesellschaft vertrauensvoll in Angriff nehmen.

Mit Livia Henze und Henrik Schilli konnten wir neben Antje Böttcher weitere Tänzer/innen der gleichnamigen Tanzgruppe in ein Vorstandsamt gewinnen. Hier zeigt sich wieder, Tanzgruppe und Vorstand gehören zu einer Gesellschaft.

Ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Vorstand und der Tanzgruppe bildet dabei der Kommandant Samuel Lemke.

□Wir wünschen allen (neu)gewählten Vorstandsmitgliedern gutes Gelingen und bedanken uns bei allen Vorstandsmitgliedern, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl antraten□, so Pressesprecherin Antje Böttcher in ihrer Mitteilung an die Medien.

Quelle und Foto: KG Original Kölschen Domputzer von 1979 e.V.

Donnerstag, 5. Mai 2016

KG Schlepp Schlepp Hurra: Vatertag im Dienst der guten Sache



Bei schönstem Kaiserwetter trafen sich am heutigen Vatertag 13 Väter und mögliche Väter um von der Drehbrücke in Deutz bis zum Inselfest an der Groov zu pilgern. Das sind ganze 11,11 Kilometer. Und je gelaufenem Kilometer, die jeder Einzelne hinter sich gebracht hat, spendet die KG Schlepp Schlepp Hurra € 5,55 an "Kölle Alarm", die größte alkoholfreie Karnevals-Party für die jungen Kölschen.

Damit den Wanderern der KG die Ausgaben für Getränke auf der Strecke erspart blieben und die Spende nicht geschmälert wurde, hatte freundlicherweise die Kölner Brauerei FRÜH das kühle Naß zur Verfügung gestellt.

Selbst am Ziel wurde nicht nur gefeiert, sondern die "Schlepper" sind direkt ihrer Arbeit nachgegangen, und haben die Crew von der jungen kölschen Band "Lupo" tatkräftig unterstützt.

Quelle und Foto: KG Schlepp Schlepp Hurra e.V.

Donnerstag, 5. Mai 2016

Kölner Husaren spenden an "Aktion Murmeltier"



Nach einer gelungenen Session übergab am 3. Mai 2016 das Kölner Husaren-Korps von 1972 e.V. der katholischen Pfarrgemeinde St. Pankratius Köln einen Spendenscheck von € 500,00 für die **„Aktion Murmeltier“**.

Die **„Aktion Murmeltier“** wurde vor etwa sechs Jahren durch die Jugendleiter der Pfarrgemeinde ins Leben gerufen und wendet sich an Kinder von finanziell schwachen Familien, damit diese im Sommer an einer Ferienfreizeit teilnehmen können.

Zur Scheckübergabe trafen sich Dechant Dr. Wolfgang Fey (leitender Pfarrer der Pfarrgemeinde und Regimentspfarrer der Kölner Husaren) sowie vom Husaren-Korps Alfred Schäfer (1. Vorsitzender), Heinz Preuß (Kommandant) und Helga Grube (Ehrendame).

Dechant Dr. Wolfgang Fey liegt das Projekt besonders am Herzen, so daß die Kölner Husaren es sich nicht haben nehmen lassen, die Ferienfreizeit zu unterstützen.

Quelle und Foto: Kölner Husaren-Korps von 1972 e. V.

Montag, 2. Mai 2016

Joachim E. Zöllner erster Vorsitzender des Tanzcorps **„Fidele Sandhasen“ Oberlar e.V.**



Die Jahreshauptversammlung des Tanzcorps „Fidele Sandhasen“ Oberlar e.V. hat Univ.-Professor Dr. Dr. Joachim E. Zöllner zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Joachim E. Zöllner folgt auf Ralf Recktenwald, der das Amt des ersten Vorsitzenden aus beruflichen Gründen nicht mehr wahrnehmen konnte. Petra Grass wurde zur 1. Schatzmeisterin gewählt.

Joachim E. Zöllner, Präsident und 1. Vorsitzender der Grossen von 1823 – Kölns erster Karnevals-gesellschaft -, dankte den Mitgliedern des Tanzcorps für deren Vertrauen und würdigt die Verdienste seines Vorgängers, der den „Fidelen Sandhasen“ seit 2013 vorstand. Ralf Recktenwald wird dem Tanzcorps weiterhin als Beirat zur Verfügung stehen. „Alle Beteiligten versprechen sich selbstverständlich eine noch engere Kooperation zwischen Kölns erster Karnevals-gesellschaft und dem mehrmaligen Deutschen Meister, den „Fidele Sandhasen“, erklärt Joachim E. Zöllner. „Angesichts der demografischen Entwicklung wissen alle ehrenamtlich Tätigen um die besonderen Herausforderungen bei den Nachwuchs- und Jungendarbeit. Ich will und werde die „Fidelen Sandhasen“ mit allen Gruppen und Angeboten tatkräftig unterstützen“.

Der 2. Vorsitzende der „Fidelen Sandhasen“, Gerd Diercks, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der „GROSEN von

1823: Wir haben gemeinsam eine phantastische Session 2015/2016 gestalten und erleben dürfen und nehmen auf dieser Basis das 200jährige Bestehen der Mutter aller Karnevalsgesellschaften fest ins Visier.

Das Tanzcorps Fidele Sandhasen Oberlar e.V. – 1995 als Tanzgruppe der KG Fidele Sandhasen Oberlar gegründet, seit 2007 als Tanzcorps eigenständig – zählt derzeit 250 Mitglieder, die sich alle für den karnevalistischen Tanzsport begeistern. Der Verein untergliedert sich tänzerisch in drei Altersgruppen: die Jugendgarde (6-11 Jahre), die Juniorengarde (12-15 Jahre) und die Aktivengarde (ab 15 Jahre). In den einzelnen Altersgruppen fördert der Verein, zusätzlich in den Garden, immer wieder Solisten, die ihr Können auf diversen Turnieren unter Beweis stellen. Die Aktivengarde ist für ihre Auftrittsformation mit rund 60 Tänzerinnen und Tänzern weit über die Stadtgrenzen Kölns und Nordrhein-Westfalen hinaus bekannt. Die gemischte Garde sicherte sich in den letzten Jahren Deutsche Meister- und Vizemeisterschaften und mehrfach auch Titel bei den Norddeutschen Meisterschaften.

- 1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöllner
- 2. Vorsitzender: Gerd Diercks
- 1. Schatzmeisterin: Petra Grass
- 2. Schatzmeister: Moritz Windhorst
- Schriftführerin: Melissa Grass

Im erweiterten Vorstand wurde folgende Mitglieder in Ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt:

- Vertreter der Aktiven: René Rössel
- 1. Vertreter der Junioren: Jörg Schröder
- 1. Vertreter der Jugend: Carolin Neubauer
- Orgateam: Jenny Bauer, Matthias Feuser, Christiane Freitag, Louisa Hofius, Josefine Irlenborn, Oliver Roth
- Beirat: Jörg Häuser (Orgaleiter der GROSSEN von 1823)[/]

Quelle (Text): Die Grosse von 1823 KG Köln e.V.; (Foto):

Reiner Gries

Sonntag, 1. Mai 2016

Luftflotte – Crewwechsel an der Spitze



Bei der KG Sr. Tollität Luftflotte haben sich für die neue Session entscheidende Änderungen in der Besetzung der Do-Jeck ergeben:

Im Tanzcorps Luftflotte, dem fliegenden Personal der 1926 gegründeten Gesellschaft folgt Ricarda Lia Steinbach der nach der letzten Session ausgeschiedenen Anja Zynda als Chefstewardess nach. Ab der kommenden Session wird Sie mit Chefsteward Alexander Mielke über die Karnevals Bühnen fliegen.

Ricarda Steinbach tanzt bereits seit sechs Jahren im Tanzcorps Luftflotte und wird in ihrer siebenten Session erstmals als Chefstewardess durchstarten. "Ich trete natürlich in große Fußstapfen", meint die 23 Jahre alte Studentin der Sonderpädagogik, "aber ich weiß ja, was auch mich zukommt." Mit Alexander Mielke hat Sie einen erfahrenen Chefsteward an Ihrer Seite, der dieses Amt bereits seit vier Jahren ausfüllt.

Sonntag, 1. Mai 2016



Auch an der Spitze der Gesellschaft hat sich eine Veränderung ergeben: Luftflotten-Urgestein und Präsident Eric Bock ist nach 14 Jahren im Amt zurückgetreten. „Es war einfach Zeit die Verantwortung weiterzugeben“ ist sein für ihn typischer, knapper Kommentar dazu. Damit endet eine lange karnevalistische Karriere in diversen Ämtern der Luftflotte. Bereits im Jahr 1977 war Eric Bock Bauer im Kinderdreigestirn.

Später war er Tänzer im Tanzcorps Luftflotte und in den Jahren 1990 bis 1994 dessen Kommandant. Im Jahr 2002 wurde er der damals jüngste Präsident einer Karnevalsgesellschaft. Unter seiner Ägide entwickelte sich die Luftflotte sehr positiv weiter: Ab dem Jahr 2005 wurden die sehr nachgefragten Veranstaltungen der Luftflotte vom Sartory in den Gürzenich verlegt. Im Jahr 2008 stellte die Luftflotte erstmals in ihrer Geschichte das Dreigestirn im Kölner Karneval. Seitdem ist der Mitgliederzuwachs in der Gesellschaft massiv auf heute über 450 Mitglieder angestiegen. □Die Luftflotte hat Eric Bock sehr viel zu verdanken. Die Danke-Herzen sind ihm ja schon auf der letzten Sitzung der abgelaufenen Session entgegengeflogen□, zitiert der 1. Vorsitzende Harald Kloiber die Aktion Anfang Februar. □Er wird der Gesellschaft natürlich weiter eng verbunden bleiben.□

□Eric Bock hinterläßt eine gut aufgestelltes Erbe und ich wünsche seinem Nachfolger eine ebenso glückliche Hand in der Führung der Gesellschaft□, meint Senatspräsident Klaus Wolf. Der Nachfolger ist natürlich für die Luftflotte und im Kölner Karneval kein Unbekannter: Der geschäftsführende Vorstand der Luftflotte wählte den aktuellen 1. Vorsitzenden Harald Kloiber zum Präsidenten. Er ist damit erst der siebente Präsident in der 90jährigen Geschichte der Luftflotte.

Der 48 Jahre alte stellvertretende Leiter Einkauf bei NetCologne ist seit zehn Jahren Mitglied in der Luftflotte. Im Jahr 2008 war er Bauer im Dreigestirn des Kölner Karnevals für die Luftflotte. Von 2008 bis 2013 bekleidete er die Position des Schriftführers im geschäftsführenden Vorstand. Seit 2013 ist er der 1. Vorsitzende der Gesellschaft. Dieses Amt wird er auch zusätzlich zum neuen Amt des Präsidenten der Luftflotte weiter wahrnehmen. □Ich freue mich auf die neue, zusätzliche Aufgabe. Gleichzeitig habe ich natürlich großen Respekt vor den Dingen, die auf mich zukommen. Aber mit unserer starken Vorstandsmannschaft an meiner Seite gehe ich zuversichtlich in meine erste Session als Präsident der Luftflotte□ sagt Harald

Kloiber.

Quelle und Fotos: K.G. Sr. Tollität Luftflotte e.V. 1926

Freitag, 29. April 2016

Bornheimer Spargel, Martin Schopps und Toni Schmitz rundeten Ratsherrenabend der Löstige Paulaner ab



-nj- Zahlreiche Herren und einige Damen folgten auch in diesem Jahr wieder der Einladung zum traditionellen Spargelessen der Löstige Paulaner KKG, welches insgeheim immer noch der Ratsherrenabend der Gesellschaft ist.

Hierbei sind die Ehrenmitglieder, Senatoren, Ehrenratsherren, Medien und Freunde der Gesellschaft, bekannte Persönlichkeiten des Kölner Karnevals zu gegen, wie auch diesjährig die Vertreter des Festkomitees Uwe Brüggemann und Markus Pohl, die Präsidenten der Blauen Funken (Peter Griesemann mit seinem Vorgänger Theo Jussenhofen), der Flittarder KG (Henry Jahn mit seinem Vorsitzenden Reiner Knillmann), des KKV UNGER UNS (Udo Beyers), der Lesegesellschaft zu Köln (Egon Michelske), Hans Otto Prangenberg (ehemaliger Präsident der Bürgergesellschaft), sowie im knackigen Alter von 80 Jahren

Hans Süper als Büttenredner mit einem besonderen Kultstatus.

Erstmals mit in dieser Runde, die entgegen den Vorjahren nicht am ersten Freitag im Mai sondern zum Start ins letzten April Wochenende tagte, Henk van Oostrum, der den Abend im Saal Belvedere des von ihm geführten Hotels Pullman Cologne neben Barchef Charlie Fukuhara und seinem Vorvorvorgänger Olaf Offers, im Krieze von lieb gewordenen karnevalistischen Freunden genoß.

Freitag, 29. April 2016



Nach ein wenig Smalltalk – bei einem ersten Kölsch – mit dem herrlichen Blick in Eifel, Köln, Altstadt und Dom sowie ins Bergische Land, bat Präsident Thomas Heinen die Damen und Herren zu Tisch, so daß nun □The same procedure as every year□ bei den Löstigen Paulanern beginnen konnte. Nach seiner hiernach folgenden herzlichen Begrüßung und Vorstellung der närrischen VIPs, eröffnete er das Büffet, für das die Küche der Kölschen Hofburg wieder lukullische Köstlichkeiten vorbereitet hatte.

Nach Bärlauchsuppe mit gebackener Garnele, reichte das Team von Bankettchef Osman Kapitasi Bornheimer Spargel mit Sauce

Hollandaise, Butter, neue Kartoffeln und verschiedenen Variationen von gekochtem und geräuchertem Schinken. Passend hierzu hatte die Küche der noblen Vier-Sterne-Herberge – für Karnevalisten und „Minsche us aller Welt“ – Rauchlachs mit Gurkenschmand und Reibekuchen, sowie Schweinefilet, Pilzrahm und Brokkoli-Chiligemüse vorbereitet, mit der die Gesellschaft ihre Gäste des Ratsherrenabends verwöhnte.

Freitag, 29. April 2016



Im Anschluß an den letzten Gang der Gaumenfreunden mit süßen Leckereien mit Beerenragout und Vanillesauce, Mascarponecremè mit frischen Erdbeeren, sowie einer knusprigen Schokoladen-Cremè Brûlée, rundeten wie bei allen Paulaner-Spargelessen zwei Kölner Künstler den Abend mit ihren Beiträgen ab.

So konnte die Löstige Paulaner KKG in der extremkurzen Session 2016, Martin Schopps („Die Rednerschule“) leider nicht für Kostümsitzung, Paulinchensitzung (nor för Mädcher) oder ihr Paulaner Night Fever verpflichten. Hierfür stand dafür Martin Schopps heute auf dem Podium der Gesellschaft vor einem kleinen, dafür aber einem exklusiv elitären Kreis. Martin Schopps, begeisterte außerhalb den närrischen Wochen nicht minder mit seiner Rede der vergangenen Session, wie auch mit

Witzen und Pointen die zu verstehen gaben, daß er auch in der Zeit zwischen Aschermittwoch und dem 11. im 11. jede Minute nutzt, um für den Start in die Session bestens vorbereitet zu sein.

Zu vorgerückter Stunde erlebten die Gäste in der 12. Etage des Pullman Cologne, mit Toni Schmitz ein kölsches Urgestein auf der Quetsch. Toni Schmitz, intonierte auf seinem Bauchklavier, herrlich alte und bekannte kölsche Lieder und Krätzchen, die er ganzjährig bei Straßenfesten, Familienfeiern und in Kneipen spielt und wie die gesellige Runde resümierend feststelle, leider nur selten bei den Veranstaltungen Kölner Karnevalsgesellschaften in allen fünf Jahreszeiten zu hören sind.

Freitag, 22. April 2016

KG Schlepp Schlepp Hurra: Schlepper unter neuer Führung



V.l.n.r: Daniel Jamba Schulz, Oliver Schiefbahn, Nicolas Büsch, Marcus Miconi, Achim Helmrich, Sayhan Krämer, Michael Blank, Sylvia Schulz, Crazy Kokolores und Christoph Pickel

In ihrer Jahreshauptversammlung am 7. März 2016 haben die

Mitglieder der KG Schlepp Schlepp Hurra e.V. im Gasthaus □Zum Jahn□ einen neuen Vorstand gewählt.

Der bisherige Präsident Benjamin Sill hat sein Amt aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Auch der 2. Schatzmeister Andreas Wörner und der Pressesprecher Jens Knötten sind aus zeitlichen Gründen nicht mehr angetreten. Der Vizepräsident Sayhan Krämer bedankte sich bei ihnen für ihren Einsatz.

Bei den darauf folgenden Neuwahlen wurden folgende Vorstandsmitglieder in Amt und Würden gewählt:

- **Präsident: Sayhan Krämer**
- **Vizepräsident: Achim Helmrich**
- **1. Schriftführer: Oliver Schiefbahn**
- **2. Schriftführer: Nicolas Büsch**
- **1. Schatzmeister: Marcus Miconi**
- **2. Schatzmeister: Michael Blank**
- **Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Christoph Pickel**

Desweiteren wurden vom Vorstand folgende Beisitzer ernannt:

- Mitgliederbetreuung: Crazy Kokolores und Christoph Pickel
- Zeugwart und Zugleitung: Sylvia Schulz
- 1. Plaggenschlepper: Christoph Pickel
- 2. Plaggenschlepper: Oliver Schiefbahn
- Beauftragter für besondere Aufgaben: Daniel □Jamba□ Schulz

In einer intensiven Klausurtagung am 10. April 2016 hat der gesamte Vorstand bereits die erfolgreiche Arbeit des vorherigen Vorstandes fortgeführt und den Weg des Vereins für die Zukunft weiter geebnet. Für dieses Jahr und für das nächste Jahr, in dem wir uns fünfjähriges Jubiläum begehen, ist schon Einiges in Planung. Aber dazu dann zu gegebener Zeit mehr.

Quelle (Text): KG Schlepp Schlepp Hurra e.V.; (Foto): Holger Altgeld

Freitag, 22. April 2016

Mit Volldampf in die Jubiläumssession □66 Jahre KG Müllemer Junge□



v.l.n.r.: Fea Jasmin Deinat, Siegfried Schaarschmidt, Sabrina Holweg und Marcel Rostalski

Neues Trainerteam für die Original Matrosen vom Müllemer Böttche

Nach der Session ist bekanntlich vor der Session und so sind die Müllemer Junge längst dabei, das Müllemer Böttche für die kommende fünfte Jahreszeit □66 Jahre KG Müllemer Junge□ flott zu machen.

Pünktlich zum Trainingsbeginn stellte Kapitän und Präsident Siegfried Schaarschmidt das neue Trainerteam seines Tanzcorps Original Matrosen vom Müllemer Böttche vor. Die bisherige Trainerin Jennifer Fromm mußte leider bereits nach einem Jahr aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit einstellen. Ab sofort ist Fea Jasmin Deinat, eine sehr qualifizierte Trainerin und Choreographin für das Training verantwortlich. Unterstützt wird sie von dem erfolgreichen und erfahrenen Tanzpaar Sabrina Holweg und Marcel Rostalski. Letztere sind das aktuelle

Tanzpaar der befreundeten „Zunftmüüs“, werden aber in Zukunft mehr und mehr ins Trainerfach wechseln, um ihre vielseitigen Erfahrungen an Jüngere weiterzugeben.

Insgesamt 14 neue Tänzerinnen und Tänzer konnten die Müllemer Junge in diesem Jahr hinzugewinnen. Der Vorstand der KG zeigt sich mit den Neubesetzungen sehr zufrieden und blickt optimistisch in die Zukunft seines traditionsreichen Tanzcorps, welches immerhin auch schon seit nahezu 65 Jahren besteht.

Quelle und Foto: KG Müllemer Junge – Alt-Mülheim e.V. von 1951

Montag, 11. April 2016

Kölsche Lotterbove wählen Senatsvorstand neu

Am vergangenen Freitag (8. April 2016) fanden die Neuwahlen zum Senatsvorstand der KG Kölsche Lotterbove statt. Der bisherige Senatsvorstand wurde entlastet.

Die anwesenden Wahlberechtigten der KG Kölsche Lotterbove wählten nachfolgende Personalien in den neuen Senatsvorstand der nach den Neuwahlen seine Arbeit aufnehmen kann:

Senatspräsident : – Ralf Viefhues

Vizesenatspräsident : – Michael Dohmen

Senatsschatzmeisterin : – Birgitt Reuter

Senatsschriftführer : – Hans-Dieter Riehl

Im Namen der KG Kölsche Lotterbove danke Pressesprecher Hans-Dieter „Hadi“ Riehl dem bisherigen Senatsvorstand für die vorbildliche und engagierte geleistete Arbeit

Quelle: KG Kölsche Lotterbove e.V. 1957

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼